



30 Jahre Fan – Club Weisel 18.01.1980 e. V.



Vom Fußballfanclub zum Kulturverein!

Bei den abendlichen Treffen an der Volksbank Ende der siebziger Jahre, war bei vielen der jungen Männer oft die Fußballbundesliga Thema Nr. 1. Ein gewisser Uli Hoeneß war gerade bei den Bayern Manager geworden und das Duo „Breitnigge“ mischte die Bundesliga auf. Nach dem Sieg bei Fortuna Düsseldorf und einem anschließenden Besuch einer Geburtstagsfeier, kam die Idee zur Gründung eines FC Bayern Fan-Clubs. Nach einigen Beratungen und Besprechungen wurde dann am 18.01.1980 der Fan-Club FC Bayern München e. V. Weisel von 9 Leuten im Alter von 16 – 19 Jahren in der Gaststätte Heustadl gegründet. Als Vereinsziel wurde in der Satzung die Unterstützung des FC Bayern sowie die Verbesserung und Erweiterung des kulturellen Angebotes in der Ortsgemeinde festgelegt.



Abbildung 1: Die Gründer des Vereins beim 10-jährigen Jubiläum im Januar 1990.

v.l.n.r. Winfried Kappus, Rainer Knecht, Ulrike Knecht, Volker Kern, Jürgen Bremser, Ralf Ochs, Siegfried Adam, Gebhard Knecht, Olaf Kern.



Abbildung 2: 30 Jahre und noch kein bisschen leise. Die Weiseler Rocknight begeistert weiter ihre Fans.

Damit wurde dann auch umgehend begonnen. Schon nach 4 Monaten ging am 31.05.1980 die

erste Weiseler Rocknight mit der Live-Band The Hobbit über die Bühne. Dieser Auftaktveranstaltung sollten bis heute noch 40 weitere folgen, die den Verein und natürlich unser Dorf in der Musikszene und weit über die Grenzen des Kreises bekannt gemacht haben. Die Beweggründe der damaligen Väter der WRN waren, gute Livemusik zu erschwinglichen Preisen für die Jugend der heimischen Region sowie Auftrittsmöglichkeiten für Amateurbands anzubieten. Sie sind neben dem Spaß und der Freude an der eigenen Veranstaltung auch heute noch die wichtigsten Motive für die Durchführung der Rocknight. Bisher haben über 80 Bands die ca. 25.000

Besucher durchgerockt. Die 42. WRN wird am 17.04.2010 stattfinden.

Nach der Eintragung im Vereinsregister wurde der Verein im Gründungsjahr auch in den Weiseler Vereinsring aufgenommen. Seit dieser Zeit beteiligt man sich aktiv an den Vorhaben der Ortsvereine. Besonders die Mitwirkung mit Fußgruppen und Mottowagen an den Kerwe- und Fastnachtzügen sind ein echter „Hingucker“. Die Aufnahme beim FC Bayern wurde ebenfalls umgehend beantragt. Hier rangiert man heute unter den über 2.500 Fan-Clubs auf Platz 13.

Ein Highlight der Sicherheit die Durchführung einer der Grillhütte. Der damalige Kumpels (begeisterte Idee den Weltrekord im Vom 16. - 22.06.1981 wurde gezockt und damit ein neuer Während dieser Tage erwuchs meldeten sich immer wieder das leibliche Wohl der über 1.800 kamen viele Leute morgens vor Feierabend und brachten tapferen Spieler. Wenn man



Abbildung 3: Weltrekord im Dauerdoppelkopp. Eröffnung der Spiele durch Verbandsbürgermeister Kurt Schmidt.

Vereinsgeschichte bleibt mit Weltrekordveranstaltung in Vorsitzende und seine Doppelkopper) kamen auf die Dauerdoppelkopp zu knacken. ununterbrochen 127 Stunden Weltrekord aufgestellt. eine tolle Gemeinschaft. Es freiwillige Helfer, die sich um Besucher kümmerten. Auch der Arbeit oder nach Frühstück, Obst usw. für die bedenkt, dass 7 Fässer Bier

eingepplant waren und nachher 41 Fässer benötigt wurden, kann man sich die Volksfeststimmung und die Unterstützung durch die Bevölkerung vorstellen. Den Erlös der Veranstaltung in Höhe von 6.828,85 DM hat der Fan – Club an die Heilerziehungs- und Pflegeanstalten Scheuern gespendet.

Ab dem Jahr 1982 stellt die Gemeinde Weisel dem Verein im ehemaligen Schulgebäude einen Clubraum zur Verfügung, der 1996 komplett renoviert wurde. 2009 wurde die Toilettenanlage vollständig in Eigenleistung erneuert. In den ersten Vereinsjahren fanden in den Räumlichkeiten die wöchentlichen Mitgliedertreffs, Diskussionsabende und Sitzungen statt. Heute wird der Raum überwiegend von den „Fußballguggern“ genutzt. An den Bundesliga-Wochenenden und zu den CL-Spielen ist jedermann und Frau herzlich willkommen. Auch andere Ortsvereine sowie Ortsbewohner haben die Möglichkeit den Raum für Feierlichkeiten anzumieten.

Der Verein hat im Laufe seiner 30-jährigen Geschichte vielfältige Veranstaltungen durchgeführt. Unter anderem sind hier die bayrischen Grillfeste an der Grillhütte, Fußball- und Tischtennisturniere, Projektarbeiten „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ und „Sicherheit im Straßenverkehr“, Orientierungsfahrten, Fastnachts-, Jubiläums- und Meisterfeiern, Oldie-Abende und die bereits erwähnten 41. Rocknights zu nennen.



Abbildung 4: Zum 27. Geburtstag schenkten wir Kalle Rummenigge Bornicher Wein. Ob er deshalb kurze Zeit später nach Italien gewechselt ist?

„On the road“ war man in den gesamten Jahren ständig mit dem Bus anzutreffen. Unzählige Fußballspiele des FC Bayern wurden in der ganzen Republik und im Ausland besucht. Kontakte mit Jungmanager Uli Hoeneß, den Spielern Paul Breitner und Karl-Heinz Rummenigge sowie Präsident Franz Beckenbauer in der Münchner Geschäftsstelle oder die Verabschiedung von Oliver Kahn im September 2008 gingen schon unter die Haut. Auch der Hauptpreis eines Gewinnspiels, Circus Roncalli in München mit Trainer Trapatoni, dem Profikader mit Familien und die Ausstattung mit Fan-Artikeln, war für die mitgereisten 50 Fans ein einmaliges Erlebnis.

Die Fahrten zu Handball- und Eishockeyspielen, Museums-, Rittermahl-, Kabarett-, und Musicalbesuche machten allen viel Spaß. Tagestouren zu Ford, Briefverteilzentrum, Osram, SÜWAG, Neff, Filmstudios, Sekt- und Weinkellereien, Brauereibesichtigungen (irgendwann landet jeder einmal bei Erdinger) waren sehr lehrreich bzw. hochinteressant. Aber auch die Mehrtagesausflüge nach München zum Oktoberfest, Hamburg, Fränkische Schweiz, Canstatter Wasen Stuttgart, Erding, Altmühltal, Gelsenkirchen, Straubing, Emsland, um nur einige zu nennen, werden den Teilnehmern ewig in guter Erinnerung bleiben.



Abbildung 5: Die Mehrtagesfahrt führte den Club im Mai 2009 ins Emsland. Das Programm mit Meyer Werft, Transrapid, Berentzen, Emsflower, Planwagenfahrt mit Friesengeist und natürlich dem Bosseln ließ keine Wünsche offen.

Auch das soziale Engagement kam nicht zu kurz. Man spendete an gemeinnützige Einrichtungen und führte eine Altkleidersammlung durch. Von 1987 bis 1995 hatte der Club für das Kind Jose Cabanag auf den Philippinen eine Patenschaft übernommen. Mit einem monatlichen Betrag wurde seine Ernährung, gesundheitliche Versorgung und der Schulbesuch über 8 Jahre sichergestellt.



Abbildung 6: Die Fußballmannschaft des Fan-Clubs mit ihrem Trikotsponser Ernst Knecht im September 1990.

dem Gegenbesuch in Erding im Jahr 1995 wurde eine dauerhafte Freundschaft mit den trinkfesten Bayern um ihren Vorstand Hans Pospischil geschlossen.

Zur Förderung der Kameradschaft und Geselligkeit wird seit 1991 ein Ferienzeltlager für alle Mitglieder und deren Familien durchgeführt. Zumeist an Grillhütten im Umkreis von ca. 50 km werden für jung und alt für 4 Tage die Zelte aufgeschlagen. Spiele, Ausflüge, Lagerfeuerromantik und das obligatorische Hähnchen vom handgedrehten Spieß erwärmen immer wieder die Herzen der Teilnehmer. Außerdem werden ab und an Kegel-, Bowling- und Grillabende angeboten. Die traditionelle Nachtwanderung mit dem Vereinsnik-olliaus ist fester Bestandteil des Jahresprogramms.

Nach 6 – 8 Jahren ging das Interesse einiger der nunmehr 32 Mitglieder am Fußball stark zurück. Desweiteren wollten sich Personen gerne an der Vereinsarbeit beteiligen, jedoch nicht Mitglied in einem reinen Fußballfanclub werden. In zwei außerordentlichen Mitgliederversammlungen wurde mit Wirkung vom 01.01.1989 die Vereinsatzung neu gefasst und der Name in – Fan-Club Weisel 18.01.1980 e.V. - geändert. Als Vereinsziel wurde die Jugendarbeit und die Schaffung und Nutzung von kulturellen Angeboten festgeschrieben. Auch organisatorisch tat sich etwas. Dem siebenköpfigen Vorstand stehen zur Bewältigung der Aufgaben die Abteilungen Kultur, Fußball/Sport, Veranstaltungsorganisation, Presse- und Raumwart zur Seite.

Die Verantwortlichen haben durch ihre Ideen, ihren Einsatz und ihr Stehvermögen die Vorhaben stets zum Erfolg geführt. Nur durch die gute Kameradschaft und Gemeinschaft, in die sich jeder einbringen kann, ist das möglich. Auch zukünftig will der Verein durch ein breites Angebot für die Mitglieder und für weitere Interessenten attraktiv sein.

Der Fan-Club Weisel besteht zur Zeit aus 70 Mitgliedern die sich zum größten Teil aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen. Mit Rainer Knecht, der auch Ehrenvorsitzender ist, und Alice Knecht hat der Verein 2 Ehrenmitglieder.

Weisel, den 13.01.2010 Rainer Knecht, Pressewart

Natürlich hat der Fan-Club auch selbst Fußball gespielt. Die Hobbymannschaft, die von 1981 bis 2002 bestand, war äußerst erfolgreich. Fitness, Kampfgeist und Fairplay zeichneten die Truppe, in der jeder Fußballfan mitwirken durfte, aus. Nur in wenigen Partien musste man dem Gegner den Vortritt lassen. An Turnieren stand man öfters auf dem Podium. Die größten Erfolge gelangen bei den Opel-Cup Spielen 1993 und 1994 in Mainz. Hier belegte man unter jeweils 24 Mannschaften den 3. bzw. 2. Platz und verpasste nur knapp die Endrunde im Münchner Olympia-Stadion. 1993 hatte man die Hobbymannschaft des HCS Erding zu einem Freundschaftsspiel zu Gast. Mit



Abbildung 7: Für ihre langjährigen Verdienste wurde Alice Knecht vom Vorsitzenden Thorsten Hofmann zum Ehrenmitglied ernannt.